



1. September 2005

Naturland Hof Büning sichert das Überleben alter Haustierrassen

## **Allianz für Tiere zeichnet Naturland Hof mit Pro Tier-Förderpreis aus**

**Gräfelfing / Berlin – Verbraucherschutzministerin Renate Künast hat heute den Pro Tier-Förderpreis der Allianz für Tiere in der Landwirtschaft vergeben. Der Naturland Hof von Maria und Martin Büning ist der einzige Öko-Betrieb unter den drei Preisträgern in der Kategorie Betriebe. Der Hof in Laer im nördlichen Münsterland ist der größte Zuchtbetrieb der extrem gefährdeten Nutzierrasse Buntes Bentheimer Schwein. „Wir wollen das Überleben alter Haustierrassen wirtschaftlich sichern, indem wir sie wieder ihrer ursprünglichen Nutzung zuführen. Wir sind kein Streichelzoo, sondern wir halten die Nutztiere artgerecht, züchten und schlachten diese auch. Dass unsere Arbeit von den führenden Organisationen des Tier-, Verbraucher- und Umweltschutzes ausgezeichnet wird, motiviert uns“, sagt Maria Büning.**

Die Allianz für Tiere in der Landwirtschaft ist ein Zusammenschluss von Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Deutscher Tierschutzbund, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) sowie Schweisfurth-Stiftung. Der Pro Tier-Förderpreis zeichnet dieses Jahr zum zweiten Mal landwirtschaftliche Betriebe für ihre artgerechte Nutztierhaltung aus. Naturland Präsidiumsvorsitzender Hans Hohenester gratuliert den Preisträgern Maria und Martin Büning: „ Als ökologischer Anbauverband freuen wir uns natürlich, dass ein Naturland Betrieb mit dem Pro Tier-Förderpreis ausgezeichnet wird, aber es freut uns noch mehr, dass die außerordentliche Leistung und das unermüdliche Engagement von Maria und Martin Büning in artgerechter Tierhaltung und Tierzucht gewürdigt werden.“

Auf dem ökologisch wirtschaftenden Büninghof werden die 40 Sauen der Rasse Buntes Bentheimer Schwein und ihr Nachwuchs ganzjährig in Freilandhaltung gehalten, wobei sie ein großer Familienstall vor Witterung schützt. Die Mutterkuhherde verbringt den Sommer auf der Weide und seltene Geflügel wie Pommernente, Westfälische Totleger und Cröllwitzer Puten sind ganzjährig freilaufend. Interessierte können sich gerne selbst von der bunten Vielfalt auf dem Bio-Hof Büning überzeugen ([www.naturlandhof-buening.de](http://www.naturlandhof-buening.de)). Überzeugend ist auch die Fleischqualität der Bunten Bentheimer Borstentiere. Seit Mitte August diesen Jahres ist das Bunte Bentheimer Schwein offizieller Passagier der Slow Food Arche des Geschmacks, in der nur gefährdete Lebensmittel von erstklassiger geschmacklicher Qualität aufgenommen werden. Jahrzehntlang waren die Bunten Bentheimer Schweine bei deutschen Verbrauchern als „fett“ verpönt und daher vom Aussterben bedroht. Denn bei den Hausschweinen gilt: Nur was gegessen wird, wird auch erhalten.

Mehr Informationen mit der Begründung der Jury: <http://www.allianz-fuer-tiere.de>

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Steffen Reese  
ca. 2.300 Zeichen ♦ Veröffentlichung honorarfrei ♦ Um einen Beleg wird gebeten  
Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V.  
Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ ☎ 089-898082-0 ♦ Fax 089-898082-90  
[naturland@naturland.de](mailto:naturland@naturland.de)  
[www.naturland.de](http://www.naturland.de)